

Zielgruppe | CME-Punkte Tagungsgebühr und -ort

Die Veranstaltung wendet sich vor allem an: Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen, Bewährungshelfer, Suchtberater, Krankenpflegepersonal, Juristen und Justizbeamte

Das Symposium erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, die die Teilnahme mit 8 CME-Punkten bewertet.

Die Tagungsgebühr beträgt pro Teilnehmer 50 € und beinhaltet die Teilnahme am fachlichen Programm und die Versorgung in den Kaffeepausen. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den beiliegenden Vordruck.

Tagungsort:

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost,
Gesellschaftshaus, Ringstraße 36, 85540 Haar



Veranstalter

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost gemeinnützige GmbH
Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. Steinböck
Vockestraße 72
85540 Haar bei München

Sekretariat

Frau M. Kottinger
Frau G. Rehm-Jenic
Telefon | 4562-3228
Fax | 4562-3201

Tagungskonto

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr in Höhe von 50,- € bis 16.06.2017.
Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen und folgenden **Verwendungszweck**
an: Tagungskonto 369891/ Forensiktagung am 23.06.2017

Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN | DE 9570 2501 5000 8032 0062
BIC | BYLADEM1KMS

Hinweis:

Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Ebersberg-Geltendorf, Haltestelle Haar, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neukeferloh, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle IAK-Klinikum München Ost I (Zentralpforte)

Mit dem Auto: • Autobahn A99 bis Ausfahrt Haar, rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471)/Wasserburger Landstraße (B 304) rechts abbiegen und der Ausschilderung Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, B 471 in Richtung Haar und der Ausschilderung folgen.

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
12. Münchner Forensik-Symposium
Freitag, 23.06.2017 | 09:00 Uhr – 17:00 Uhr



Gewalt durch psychisch Kranke – ein Dilemma (nicht nur) des Maßregelvollzugs?

im kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Gesellschaftshaus
danach Theaterprojekt

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Gewalt ist kein Thema, das uns neu wäre; die deutsche Geschichte ist ebenso übertoll davon wie die gegenwärtige Weltpolitik. Betrachtet man deren gewissermaßen öffentlichen Bereich, die militärischen Gemetzel und terroristischen Attacken, und fügt man dem die strukturelle Gewalt der Hungergebiete und sozialen einschließlich der gendervermittelten Unterdrückungs- und Missbrauchsverhältnisse hinzu, verschwindet der Teil an Gewalt geradezu, der durch psychisch kranke Menschen verübt wird. Trotz dieses geringen Anteils am Gesamtaufkommen von Gewalt liefern psychisch Kranke bis heute die gesellschaftlich vorgehaltene Blaupause, die die in Gang gesetzten Phantasien über unberechenbare Ausbrüche des Bösen vervielfacht. Ideologischen Schimären wie diesen lässt sich nicht dadurch begegnen, dass wir die Möglichkeit der Begehung von Gewalttaten auch durch psychisch kranke Menschen verleugnen, sondern nur durch einen zugleich von Rationalität und Sensibilität getragenen kritischen Blick auf Bedingungen und Hilfebedarfe der Betroffenen. Damit wollen wir uns auf unserem Symposium als Maßregelvollzugsklinik auseinandersetzen und hierüber miteinander diskutieren.

Dr. Herbert Steinböck

- 09:00 – 09:15 **Einführung: Psychische Störung und Gewalt – Maßregelvollzug als Problemlöser oder Teil des Dilemmas?** (Steinböck)
- 09:15 – 09:45 **Die Gewaltdebatte um psychisch Kranke – zwischen Stigma und Tabu** (Wörishofer)
- 09:45 – 10:15 **Zum Umgang von Angehörigen psychisch Kranker mit Gewalt** (Herrmann)
- 10:15 – 10:45 **Gewalt durch psychisch Kranke in der Gesellschaft – aktueller Stand und Ausblick** (Steinert)
- 10:45 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 11:30 **Gewalt bei affektiven Störungen – ein relevantes Thema der forensischen Psychiatrie?** (Brieger)
- 11:30 – 12:00 **Aggression als Thema und als Problem der Behandlung in einer Entziehungsanstalt** (Schalast)
- 12:00 – 12:30 **Primäre und sekundäre Prävention bei gewaltexponierten Mitarbeitern** (Felzmann & Winner)
- 12:30 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:00 **Gewalttäterinnen im MRV** (Klein)
- 14:00 – 14:30 **Gewalt im MRV – wer übt sie gegen wen und warum aus?** (Mohr, Opgen-Rhein, Thalmeier)
- 14:30 – 15:00 **L. Binswangers Beitrag zur Integration psychodynamischer Ansätze in die stationäre Psychiatrie** (Hoffmann)
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 16:00 **Das gewaltfreie psychiatr. Krankenhaus – Praxis einer Utopie?** (Zinkler)
- 16:00 – 16:30 **Psychisch kranke Gewalttäter nach langjähriger Unterbringung** (Stübner)
- 16:30 – 17:00 **Nach der Verhältnismäßigkeitsentlassung – die forensische Ambulanz im Umgang mit einem Dilemma** (Schlie)
- 17:00 – 19:00 **Forensisch-psychiatrisches Theaterprojekt** (Wengert, Patienten, EAF)

Prof. Dr. med. Peter Brieger, Ärztl. Direktor, kbo-Isar-Amper-Klinikum

EAF, Erste Allgemeine Forensik Band, Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost (Leitung: Peter Satzger, Krankenpfleger)

Ralf Felzmann, Stationsleiter, Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Angelika Herrmann, Vorstandsmitglied LAPK Bayern

Prof. Dr. Klaus Hoffmann, Ärztl. Direktor, ZfP Reichenau

Verena Klein, Chefärztin, Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Dr. med. Fritz Mohr, Oberarzt, Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Dr. med. Markus Opgen-Rhein, Oberarzt, Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Dr. rer. nat. Norbert Schalast, Universität Duisburg-Essen

Markus Schlie, Oberarzt, Forensischen Ambulanz, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Dr. med. Herbert Steinböck, M.A. phil., Chefarzt Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Prof. Dr. Tilmann Steinert, Ärztl. Direktor, Abt. Versorgungsforschung, Weissenau

PD Dr. med. Susanne Stübner, Leitg. Begutachtg., kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Johannes Thalmeier, Pflegedienstleiter Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Bernd Wengert, Regisseur u. Schauspieler (freiberufl.)

Thomas Winner, Stationsleiter, Forensik, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Gottfried Wörishofer, Geschäftsführer MüPE

Dr. Martin Zinkler, Chefarzt, ZfP Heidenheim





Wir bitten Sie, die **Tagungsgebühr von 50.– Euro bis spätestens 16.06.2017 (= Anmeldeschluss)** auf unser Tagungskonto zu überweisen.

Kreissparkasse München-Starnberg,

IBAN: DE 95702501500080320062

BIC: BYLADEM1KMS

Bitte **unbedingt folgenden Verwendungszweck** angeben: Tagungskonto 369891/ Forensiktagung am 23.06.2017

Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsvordruck den **Verwendungszweck und die Namen** der Teilnehmer (Familienname und Vorname angeben), da sonst der Überweisungsbetrag nicht dem Tagungsteilnehmer zugeordnet werden kann.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung und die Bewirtung in den beiden Kaffeepausen (einmal am Vormittag, einmal am Nachmittag). Vor der Tagung und in der Mittagspause erfolgt keine Bewirtung durch uns.

Anmeldeschluß für das Forensik-Symposium ist am 16.06.2017 !

Anmeldungen nach diesem Termin können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl vor dem Anmeldeschluß können u. U. auch vorzeitig leider keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Das Tagungsbüro ist am Tagungstag bereits ab 08:00 Uhr geöffnet.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte bei Eintreffen im Tagungsbüro melden und die Formalitäten erledigen. Anschließend ist noch Zeit für eine Kaffeepause am Kiosk der Cafeteria nebenan (auf eigene Kosten).

Die Teilnahmebestätigungen dürfen nach Vorgabe der BLÄK erst am Ende der Veranstaltung (vor dem Theaterprojekt) gegen 17:00 Uhr ausgehändigt werden.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei unserem Symposium und bedanken uns sehr herzlich für Ihr Interesse.



